

Modulhandbuch B.A. Ethnologie – HF und NF

Modul 1	Basismodul			
Pflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	1.	10	300 h	232,5 h / 67,5 h
Modul-Einheiten	1-1 Proseminar mit Übung Einführung in die vergleichende Kulturforschung 1-2 Tutorium Einführung in die vergleichende Kulturforschung			
Lernziele	Im Proseminar eignen sich die Studierenden Grundlagen des Faches Ethnologie an: Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden sowie Fachgeschichte. Gleichzeitig wird an ethnologische Praxis und Medien (u.a. Museum, ethnographischer Film) sowie an ethnologisches Argumentieren herangeführt.			
Voraussetzung	Keine			

Modul-Einheit 1.1	Proseminar mit Übung Einführung in die vergleichende Kulturforschung
Inhalt	Durch Lektüre eines ethnologischen Lehrbuchs wird breit in Gegenstandsbereiche, Theorien, Methoden, Fachgeschichte der Ethnologie unter holistischer und vergleichender Perspektive eingeführt. Der Lehrbuchstoff wird durch zusätzliche Lektüre vertieft. Am Beispiel wichtiger Debatten des Faches wird ethnologisches Argumentieren demonstriert. Außerdem wird eine methodisch-praktische Übung durchgeführt.
Lehrform/SWS	Proseminar mit Übung / 4 SWS
Arbeitsaufwand	45 h Kontaktzeit / 195 h Selbststudium
LPs (ECTS)	8
Leistungsnachweise	2 schriftliche Hausarbeiten, 1 Protokoll einer praktisch-methodischen Übung.
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	1. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)
Lehrveranstaltung WS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	

Inhalt/ Lektüreangaben	
---------------------------	--

Modul-Einheit 1.2	Tutorium Einführung in die vergleichende Kulturforschung
Inhalt	Die Studierenden werden in wissenschaftliche Arbeitstechniken und in Literaturrecherche eingeführt. Die Vor- und Nachbereitung der Textlektüren des Proseminars „Einführung in die vergleichende Kulturforschung“ wird begleitet. Die Möglichkeiten fachspezifischer Software werden vorgestellt und eingeübt.
Lehrform/SWS	Tutorium / 2 SWS
Arbeitsaufwand	22,5 h Kontaktzeit / 37,5 h Selbststudium
LPs (ECTS)	2
Leistungsnachweise	Klausur über wissenschaftliche Arbeitstechniken
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	1. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)
Lehrveranstaltung WS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul 2	Aufbaumodul I			
Pflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	2.	12	360 h	292,5 h / 67,5 h
Modul-Einheiten	2-1 Vorlesung Sozial- und Wirtschaftsethnologie 2-2 Proseminar Sozial- und Wirtschaftsethnologie 2-3 Tutorium Sozial- und Wirtschaftsethnologie			
Lernziele	Aufbauend auf der „Einführung in die vergleichende Kulturforschung“ in Modul 1/Basismodul soll in soziale und wirtschaftliche Strukturen und Prozesse, auch in ihrer Verflechtung, eingeführt werden. Gleichzeitig soll die Beziehung zwischen theoretischen Konzepten, Methoden und ethnographischer Praxis verstanden werden.			

Voraussetzung	Modul 1
---------------	---------

Modul-Einheit 2.1	Vorlesung Sozial- und Wirtschaftsethnologie
Inhalt	Die Vorlesung führt in Strukturen und Prozesse der Sozial- und Wirtschaftsethnologie sowie in die relevanten Theoriebildungen ein. Dabei werden sozial- und wirtschaftsethnologische Sachverhalte einerseits getrennt, andererseits in ihrer Verflechtung behandelt.
Lehrform/SWS	Vorlesung / 2 SWS
Arbeitsaufwand	22,5 h Kontaktzeit / 127,5 h Selbststudium
LPs (ECTS)	5
Leistungsnachweise	Klausur
Häufigkeit	Jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	2. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)

Lehrveranstaltung SS

Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 2.2	Proseminar Sozial- und Wirtschaftsethnologie
Inhalt	Der Stoff der Vorlesung „Sozial- und Wirtschaftsethnologie“ wird durch Lektüre, u. a. auch ethnographischer Fallbeispiele, vertieft. Die Beziehung zwischen theoretischen Konzepten, Methoden und praktischer Forschung wird dabei besonders herausgearbeitet. Durch Lektüre werden spezifische Feldforschungsmethoden der Sozial- und Wirtschaftsethnologie eingeführt, wie etwa Genealogische Methode, Ethnographischer Zensus oder Haushaltanalyse.
Lehrform/SWS	Proseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	22,5 h Kontaktzeit / 127,5 h Selbststudium

LPs (ECTS)	5
Leistungsnachweise	2 Hausarbeiten
Häufigkeit	Jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	2. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)
Lehrveranstaltung SS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 2.3	Tutorium Sozial- und Wirtschaftsethnologie
Inhalt	Die Textlektüre des Proseminars wird vor- und nachbereitet. Außerdem werden sozial- und wirtschaftsethnologische Methoden praktisch eingeübt, wie etwa Genealogische Methode, Ethnographischer Zensus und Haushaltanalyse.
Lehrform/SWS	Tutorium / 2 SWS
Arbeitsaufwand	22,5 h Kontaktzeit / 37,5 h Selbststudium
LPs (ECTS)	2
Leistungsnachweise	Jeweils 1 Protokoll der beiden eingeübten Methoden
Häufigkeit	Jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	2. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)
Lehrveranstaltung SS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul 3	Grundmodul Regionale Ethnologie			
Pflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	1.-2. (HF) 3.-4. (NF)	12	360 h	292,5 Std. / 67,5 Std.
Modul-Einheiten	3-1 Regionaler Überblick I 3-2 Regionale Ethnographien I			
Lernziele	Der „regionale Überblick I“ soll Grundlagenkenntnisse zu Gesellschaft und Wirtschaft in Zentral- bzw. Südasiens aus aktueller und historischer Perspektive vermitteln. Von diesem „Grundgerüst“ aus wird in der Modul-Einheit 3.2 ethnographische Literatur gelesen mit dem Ziel, die Kenntnisse zu vertiefen und Literatur wissenschaftlich einzuordnen.			
Voraussetzung	Keine			

Modul-Einheit 3.1	Regionaler Überblick I
Inhalt	Das Proseminar führt in die Gesellschaften und Wirtschaftsformen Zentral- bzw. Südasiens ein. Dabei sollen aktuelle sowie historische Prozesse des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels deutlich werden. Gleichzeitig wird auch ein Überblick über wissenschaftliche Hilfsmittel (z. B. Bibliographien), Quellen, Literatur und den Stand der ethnologischen Forschung der Zentral- bzw. Südasiensstudien gegeben.
Lehrform/SWS	Proseminar / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit / 146,25 h Selbststudium
LPs (ECTS)	6
Leistungsnachweise	Hausarbeit oder vergleichbarer Nachweis (Klausur / mündliche Prüfung) nach Absprache
Häufigkeit	jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	1. Semester (Hauptfach) / 3. Semester (Nebenfach)
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)

Lehrveranstaltung WS

Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 3.2	Regionale Ethnographien I
Inhalt	Lektüre ethnographischer Literatur mit sozial- und wirtschaftsethnologischer Fokussierung, in inhaltlicher Verflechtung mit Modul 2 „Sozial- und Wirtschaftsethnologie“.
Lehrform/SWS	Proseminar / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 Kontaktzeit / 146,25 Selbststudium
LPs (ECTS)	6
Leistungsnachweise	Hausarbeit oder vergleichbarer Nachweis (Klausur / mündliche Prüfung) nach Absprache
Häufigkeit	jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	2. Semester (Hauptfach) / 4. Semester (Nebenfach)
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)
Lehrveranstaltung SS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul 4	Aufbaumodul II			
Pflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	3.	12	360 h	292,5 h / 67,5 h
Modul-Einheiten	4-1 Vorlesung Politik- und Religionsethnologie 4-2 Proseminar Politik- und Religionsethnologie 4-3 Tutorium Politik- und Religionsethnologie			
Lernziele	Im Aufbaumodul II wird die Einführung in die grundlegenden Sachgebiete der Ethnologie und die damit verbundenen theoretischen Konzepte mit Fokus auf Politik und Religion fortgesetzt. Dadurch soll bei den Studierenden der holistische und vergleichende Ansatz der Ethnologie weiter aufgebaut werden.			
Voraussetzung	Modul 1 und 2			

Modul-Einheit 4.1	Vorlesung Politik- und Religionsethnologie
Inhalt	Die Vorlesung führt in politische und religiöse Strukturen sowie Prozesse ein, dargestellt an regionalen Fallbeispielen aus der ethnographischen Literatur und verbunden mit aktueller Theoriebildung. Dabei werden politik- und religionsethnologische Sachverhalte einerseits getrennt, andererseits in ihrer Verflechtung behandelt. Gleichzeitig wird selektiv auf die in Modul 2 vorgestellten Sachgebiete der Sozial- und Wirtschaftsethnologie zurückgegriffen, um über Politik und Religion hinausgehende Zusammenhänge aufzuzeigen.
Lehrform/SWS	Vorlesung / 2 SWS
Arbeitsaufwand	22,5 h Kontaktzeit und 127,5 h Selbststudium
LPs (ECTS)	5
Leistungsnachweise	Klausur
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	3. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)
Lehrveranstaltung WS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 4.2	Proseminar Politik- und Religionsethnologie
Inhalt	Der Stoff der Vorlesung „Politik- und Religionsethnologie“ wird durch weitergehende Lektüre vertieft. Dabei wird gezielt der Brückenschlag zwischen theoretischen Ansätzen und ethnographischen Beispielen herausgearbeitet. Methoden, die für politik- und religionsethnologische Forschung relevant sind, werden durch Lektüre eingeführt, wie etwa Ritualanalyse, teilnehmende Beobachtung oder Interviewmethoden.
Lehrform/SWS	Proseminar / 2 SWS
Arbeitsaufwand	22,5 h Kontaktzeit und 127,5 h Selbststudium
LPs (ECTS)	5
Leistungsnachweise	mündliches Referat und Hausarbeit

Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	3. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie Hauptfach (Pflicht)
Lehrveranstaltung WS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 4.3	Tutorium Politik- und Religionsethnologie			
Inhalt	Im Tutorium wird Lektüre zu ausgewählten politik- und religionsethnologischen Fragestellungen, die im Proseminar behandelt wird, vor- und nachbereitet. Methoden, die in der Modul-Einheit 4.2 besprochen wurden, werden außerdem praktisch eingeübt.			
Lehrform/SWS	Tutorium / 2 SWS			
Arbeitsaufwand	22,5 h Kontaktzeit / 37,5 h Selbststudium			
LPs (ECTS)	2			
Leistungsnachweise	Jeweils 1 Protokoll der beiden eingeübten Methoden			
Häufigkeit	Jedes Wintersemester			
Empfohlenes Semester	3. Semester			
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie Hauptfach (Pflicht)			
Lehrveranstaltung WS				
Veranstaltungstyp				
Veranstaltungstitel				
Inhalt/ Lektüreangaben				

Modul 5	Vertiefungsmodul			
Pflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit

	4. (HF) 6 (NF)	10	300 h	232,5 h / 67,5 h
Modul-Einheiten	5-1 Angewandte Ethnologie 5-2 Forschungsmethodik			
Lernziele	Es soll eine Vertiefung der zuvor erworbenen Kenntnisse zu ethnologischen Theorien und Methoden erfolgen, u.a. durch: 1. Anwendung ethnologischer Kenntnisse in der Praxis 2. Erarbeitung der Grundlagen interkultureller Kommunikation 3. Vertiefte Einarbeitung in ethnologische Forschungsmethoden und deren Einüben (Datenaufnahme und Auswertung)			
Voraussetzung	Module 1, 2 und 4			

Modul-Einheit 5.1	Angewandte Ethnologie
Inhalt	Der Fokus des Proseminars liegt einerseits auf der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Themen, theoretischen Ansätzen und Methoden der Ethnologie, andererseits auf der praktischen Umsetzung ethnologischen Wissens und Einübung interkultureller Kompetenz. Dazu werden Themen aus der ethnologischen Berufspraxis vorgestellt (z.B. Erwachsenenbildung, Migrationsforschung, interkulturelles Gesundheitsmanagement, Entwicklungszusammenarbeit, Journalismus, Kulturmanagement, Medienproduktion, Jugendarbeit u.a.), für die eigene kleine Projekten erarbeitet werden.
Lehrform/SWS	Proseminar / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit und 116,25 h Selbststudium
LPs (ECTS)	5
Leistungsnachweise	Mündliches Referat, Projektdesign bzw. Unterrichtsentwurf, Protokoll der durchgeführten Aufgaben
Häufigkeit	Jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	4. (Hauptfach) / 6 (Nebenfach)
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)
Lehrveranstaltung SS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 5.2	Forschungsmethodik
Inhalt	In diesem Proseminar werden ethnologische Forschungsmethoden theoretisch weiter vertieft, am Beispiel behandelt sowie durch Erhebung eigener Daten praktisch eingeübt. Verfahren der Auswertung von Forschungsdaten werden eingeführt und selbst erhobene Daten mit ihnen ausgewertet.
Lehrform/SWS	Proseminar / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit und 116,25 Selbststudium
LPs (ECTS)	5
Leistungsnachweise	Je ein Protokoll der selbst durchgeführten methodischen Übungen, Vorstellung selbst erhobener Daten in mündlichem Referat und schriftlicher Hausarbeit (Dokumentation Datenerhebung, Präsentation und Auswertung der Daten).
Häufigkeit	jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	4. (Hauptfach) / 6 (Nebenfach)
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie (Pflicht)
Lehrveranstaltung SS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul 6	Vertiefungsmodul Regionale Ethnologie			
Pflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	3.-4. (HF) 5.-6. (NF)	12	360 h	292,5 Std. / 67,5 Std.
Modul-Einheiten	6-1 Regionaler Überblick II 6-2 Regionale Ethnographien II			
Lernziele	Im Vertiefungsmodul „Regionale Ethnologie“ wird auf ausgewählte politische und religiöse Prozesse in Zentral- bzw. Südasien der Gegenwart wie der jüngeren Vergangenheit fokussiert.			

Voraussetzung	Keine
---------------	-------

Modul-Einheit 6.1	Regionaler Überblick II
Inhalt	Im Zentrum steht eine Einführung in religiöse und politische Phänomene Zentral- bzw. Südasiens in der jüngeren Vergangenheit bzw. Gegenwart. Neuere Forschungsbereiche der Ethnologie, wie etwa Globalisierung, Transnationalismus, Migration oder Nationenbildung, sollen anhand der Literatur auf ihre Relevanz für die Regionen Zentral- bzw. Südasien behandelt werden.
Lehrform/SWS	Proseminar / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit / 146,25 h Selbststudium
LPs (ECTS)	6
Leistungsnachweise	Hausarbeit oder vergleichbarer Nachweis (Klausur / mündliche Prüfung) nach Absprache
Häufigkeit	jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	3. Semester (Hauptfach) / 5. Semester (Nebenfach)
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie Hauptfach (Pflicht) B.A. Ethnologie Nebenfach (Wahlpflicht)
Lehrveranstaltung WS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 6.2	Regionale Ethnographien II
Inhalt	Im Proseminar werden ethnologische und interdisziplinäre Forschungsprojekte vorgestellt sowie Forschungsberichte (Graue Literatur, Monographien, Aufsätze) analysiert. Gleichzeitig erfolgt eine vertiefte Einarbeitung in wichtige Problembereiche der aktuellen Zentral- bzw. Südasienforschung. Formale und inhaltliche Aspekte einer Projektantragstellung werden eingeführt.
Lehrform/SWS	Proseminar / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit / 146,25 h Selbststudium

LPs (ECTS)	6
Leistungsnachweise	Hausarbeit oder vergleichbarer Nachweis (Klausur / mündliche Prüfung) nach Absprache
Häufigkeit	jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	4. Semester (Hauptfach) / 6. Semester (Nebenfach)
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie Hauptfach (Pflicht) B.A. Ethnologie Nebenfach (Wahlpflicht)
Lehrveranstaltung SS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul 7	Praxismodul			
Pflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	5.	16	480 h	bis 480 h / -
Modul-Einheiten	7-1 Interkulturelle Erfahrung und Kommunikation in der Region: Studienprojekt 7-2 Auslandsstudiensemester			
Lernziele	Vorbereitet durch Lehrveranstaltungen im B.A.-Studiengang und Sprachkurse im Nebenfach oder innerhalb des BQ-Moduls A wird das 5. Semester (in aller Regel) als „Mobilitätssemester“ in einem Land Zentral- bzw. Südasiens verbracht, mit dem Ziel, im Rahmen eines berufsqualifizierenden Studienprojekts (Praktikum und/oder eigene Feldforschung) und/oder Auslandsstudiensemesters Erfahrung in interkultureller Kommunikation sowie in Forschung und Praxis zu sammeln. Gleichzeitig soll Sprache als entscheidender Teil von Kultur durch Unterricht und Sprechpraxis auf fortgeschrittenem Niveau intensiv weiter ausgebaut werden.			
Voraussetzung	1. Module 1 bis 6 2. BQ-Modul A oder zertifizierter Nachweis der in BQ-Modul A zu erbringenden Sprachanforderungen für Hauptfachstudierende, die im NF keine regional relevante Sprache studieren			

Modul-Einheit 7.1	Interkulturelle Erfahrung und Kommunikation in der Region: Studienprojekt
--------------------------	--

Inhalt	Die für das 5. Semester vorgesehenen Aktivitäten in der Region mit dem Ziel, Forschungs- und/oder Praxiserfahrung zu sammeln und gleichzeitig interkulturelle Kommunikation einzuüben sind: 1. Durchführung einer eigenen Feldforschung 2. und/oder Praktikum bei einer internationalen/nationalen Organisation oder NGO, die regionale Projekte konzipiert, organisiert und durchführt. Die Sprachstudien werden gleichzeitig intensiv in verschiedenen Lernformen fortgesetzt. Dazu gehört auch (in aller Regel) die Einquartierung, möglichst während der gesamten Dauer des Aufenthalts, bei einer lokalen Gastfamilie.
Lehrform/SWS	-
Arbeitsaufwand	bis 480 h Selbststudium / ggf. Kontaktzeit
LPs (ECTS)	16
Leistungsnachweise	Führen eines Feldtagebuchs, Abfassen eines problemorientierten Erfahrungs- und Praktikums- bzw. Forschungsberichtes
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	5. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie Hauptfach (Wahlpflicht)
Lehrveranstaltung WS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 7.2	Auslandsstudiensemester
Inhalt	Auslandsstudiensemester an einer regionalen Universität, Teilnahme an Veranstaltungen des Curriculums, nach Möglichkeit auch Einbindung in forschungs- und praxisorientierte Projekte oder Durchführung eines studienbegleitenden eigenen Feldforschungsprojekts. Das Studium lokaler Sprachen wird intensiv in verschiedenen Lernformen fortgesetzt. Dazu gehört auch (in aller Regel) die Einquartierung bei einer lokalen Gastfamilie (möglichst während der gesamten Dauer des Aufenthalts).
Lehrform/SWS	-
Arbeitsaufwand	bis 480 h Selbststudium / ggf. Kontaktzeit
LPs (ECTS)	16

Leistungsnachweise	Dokumentation der interkulturellen Erfahrung und des Lernkontextes an der ausländischen Hochschule, Abfassen eines problemorientierten Erfahrungsberichts (ggf. eines Praktikums- bzw. Forschungsberichtes)
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	5. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie Hauptfach (Wahlpflicht)

Lehrveranstaltung WS

Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul 8	Prüfungsmodul			
Pflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/Kontaktzeit
	6.	16 LP	480 h	412,5 Std. / 67,5 Std.
Modul-Einheiten	8-1 Kolloquium 8-2 B.A.-Arbeit			
Lernziele	Die Studierenden fertigen im 6. Semester eine B.A.-Arbeit an, die am Forschungs- und Diskussionsstand der internationalen Ethnologie orientiert ist.			
Voraussetzung	Module 1 bis 7			

Modul-Einheit 8.1	Kolloquium
Inhalt	Das wöchentliche Kolloquium unterstützt den Prozess der Anfertigung der B.A.-Arbeit. Dabei werden insbesondere behandelt: 1. Probleme im Prozess wissenschaftlichen Argumentierens und Schreibens 2. Probleme der Datenauswertung und -interpretation.
Lehrform/SWS	Kolloquium / 3 SWS
Arbeitsaufwand	67,5 Std. Kontaktzeit / 112,5 Selbststudium
LPs (ECTS)	6

Leistungsnachweise	Obligatorische Präsentation eigener Forschungsergebnisse und -probleme, aktive Vorbereitung der Kolloquiumsthemen und Teilnahme an der Diskussion
Häufigkeit	Jedes Semester
Empfohlenes Semester	6. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie Hauptfach / Pflicht

Lehrveranstaltung SS

Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit 8.2	B.A.-Arbeit
Inhalt	Die Studierenden behandeln ein spezifisches Thema aus dem Forschungs- oder Praxisbereich der Ethnologie, das an der internationalen Fachdiskussion orientiert ist und sich bezieht auf: <ol style="list-style-type: none"> 1. theoretische und/oder methodische Fragestellungen, die sich aus den Lehrveranstaltungen des Vertiefungsmoduls im 4. Fachsemester (Modul 5) ergeben haben 2. ggf. vertieft bzw. exemplarisch behandelt durch eigene Erhebungen und Forschungserfahrungen beim Aufenthalt in der Region im 5. Fachsemester.
Lehrform	-
Arbeitsaufwand	300 h Selbststudium
LPs (ECTS)	10
Leistungsnachweise	Anfertigung einer schriftlichen B.A.-Arbeit im Umfang von ca. 25-35 Seiten (2000 Zeichen pro Seite inkl. Leerzeichen)
Häufigkeit	-
Empfohlenes Semester	6. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/ Wahlpflicht)	B.A. Ethnologie Hauptfach / Pflicht

Lehrveranstaltung SS

Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

BQ Modul	Sprachvorbereitung			
Wahlpflicht	Semester	LPs	Arbeitsaufwand	Selbststudium/ Kontaktzeit
	1. bis 4.	10 LP	300 h	165 h / 135 h
Modul-Einheiten	A-1 Regionale Sprache I A-2 Regionale Sprache II A-3 Regionale Sprache III A-4 Regionale Sprache IV			
Lernziele	Dieses Modul ist für Hauptfachstudierende, die im NF keine auf Zentral- bzw. Südasien bezogene Philologie studieren. Im Rahmen dieses Moduls erfolgt ein qualifizierter Sprachunterricht in einer für Zentral- bzw. Südasien relevanten Sprache im Umfang von ca. 180 SWS zwischen 1. und 4. Semester. Dieses Modul dient der Vorbereitung des Aufenthalts in der Region im 5. Semester. Die Sprachkurse können im Asien-Orient-Institut belegt werden. Sprachliche Qualifikation im gleichen SWS-Umfang kann von diesem Studierendenkreis auch durch zertifizierte Sprachkurse beim Fachsprachenzentrum sowie bei externen Institutionen erworben werden. Sie werden in BQ-LPs angerechnet.			
Voraussetzung	Keine			

Modul-Einheit A-1	Regionale Sprache I
Inhalt	Sprachkurs Anfänger I – regionale Sprache
Lehrform/SWS	Sprachkurs / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit / 41,25 h Selbststudium
LPs (ECTS)	2,5 LP
Leistungsnachweise	Regelmäßige Tests, schriftliche und mündliche Prüfung
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	1. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Bachelor Ethnologie HF / Wahlpflicht
Lehrveranstaltung WS	
Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	

Inhalt/ Lektüreangaben	
---------------------------	--

Modul-Einheit A-2	Regionale Sprache II
Inhalt	Sprachkurs Anfänger II – regionale Sprache
Lehrform/SWS	Sprachkurs / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit / 41,25 h Selbststudium
LPs (ECTS)	2,5 LP
Leistungsnachweise	Regelmäßige Tests, schriftliche und mündliche Prüfung
Häufigkeit	Jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	2. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Bachelor Ethnologie HF / Wahlpflicht

Lehrveranstaltung SS

Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit A-3	Regionale Sprache III
Inhalt	Sprachkurs Fortgeschrittene I – regionale Sprache
Lehrform/SWS	Sprachkurs / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit / 41,25 h Selbststudium
LPs (ECTS)	2,5 LP

Leistungsnachweise	Regelmäßige Tests, schriftliche und mündliche Prüfung
Häufigkeit	Jedes Wintersemester
Empfohlenes Semester	3. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Bachelor Ethnologie HF / Wahlpflicht

Lehrveranstaltung WS

Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	

Modul-Einheit A-4 Regionale Sprache IV

Inhalt	Sprachkurs Fortgeschrittene II – regionale Sprache
Lehrform/SWS	Sprachkurs / 3 SWS
Arbeitsaufwand	33,75 h Kontaktzeit / 41,25 h Selbststudium
LPs (ECTS)	2,5 LP
Leistungsnachweise	Regelmäßige Tests, schriftliche und mündliche Prüfung
Häufigkeit	Jedes Sommersemester
Empfohlenes Semester	4. Semester
Verwendbarkeit (Pflicht/Wahlpflicht)	Bachelor Ethnologie HF / Wahlpflicht

Lehrveranstaltung SS

Veranstaltungstyp	
Veranstaltungstitel	
Inhalt/ Lektüreangaben	